



Fotos: Lohner

Am vergangenen Wochenende traf sich der Jugendgemeinderat zu einem Seminar und beschäftigte sich mit den Themen Teambuilding, Politik, Kommunalpolitik, Projektplanung und -durchführung.

Eckwertebeschluss 2019 gefasst

Investitionsvolumen von 14,52 Millionen Euro bei nur leicht steigender Verschuldung

In der Sitzung vom 25. September 2018 hat der Gemeinderat dem Eckwertebeschluss für den Haushalt der Stadt Bretten 2019, der planmäßig eine erhöhte Verschuldung prognostiziert, bei nur einer Gegenstimme zugestimmt.

Stadtkämmerer Wolfgang Pux gab für diesen Verfahrensschritt strategische Aussagen bekannt, hat Festlegungen zur Finanzierungstrategie getroffen und diese bei der Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Hierbei ist festzuhalten, dass die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer beibehalten werden. Ebenso sind bei den Hundesteuer- und Vergnügungssteuersätzen keine Erhöhungen vorgesehen. Außerdem stehen bei den Verwaltungs-, Friedhofs- und Abwassergebühren für 2019 Überprüfungen an, für die die Verwaltung eine Gebührekalkulation erstellt. Diese wird dann dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorlegt.

Für die Eckwertekalkulation 2019 legten Pux und seinen Kollegen neben der Mai-Steuerschätzung 2018 auch die Mittelbedarfsanmeldungen der Fachämter und neun Ortsver-

waltungen zugrunde. Aus einer ersten Hochrechnung ergaben sich für das Haushaltsjahr 2019 vorläufig zahlungswirksame ordentliche Erträge in Höhe von 75,835 Millionen Euro. Dieses Volumen liegt 2,064 Millionen Euro über der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2019.

Primär resultieren diese Verbesserungen aus den Zuwächsen beim Gewerbesteueraufkommen (+ 1,0 Millionen Euro), den höheren Schlüsselzuweisungen des Landes (+ 0,646 Millionen Euro) und sonstigen ordentlichen Erträgen (+ 0,331 Millionen Euro).

Grund für die Erhöhung des Aufwandsvolumens sind zunächst die Mehrbedarfsanmeldungen der städtischen Dienststellen in Höhe von 5,64 Millionen Euro. Daraus wurde insgesamt eine Summe in Höhe von 3,98 Millionen Euro in den Eckwertebeschluss übernommen. Zum Mehraufwand gehören erhöhte Personalkosten in Höhe von 17,2 Millionen Euro. In dieser Steigerung von 11,7 Prozent im Vergleich zu 2018 schlagen sich insbesondere die Stellenmehrungen in verschiedenen

Ämtern nieder. Daneben wird aller Voraussicht nach der Sach- und Dienstleistungsaufwand mit 14,199 Millionen Euro um 799.000 Euro anwachsen.

Diese Ausgabenerhöhung beinhaltet zusätzliche Kosten für die Gebäude- und Anlagenunterhaltung, weitere Mietaufwendungen für die Anschlussunterbringung sowie zusätzliche Kosten für das städtische Feuerwehrwesen.

Außerdem müssen bei den sonstigen Transferaufwendungen Belastungen in einer Größenordnung von 11,545 Millionen Euro verkraftet werden. Dies kommt einem Mehraufwand von 0,92 Millionen Euro gleich. Ursächlich hierfür sind primär die zu leistenden Betriebskostenzuschüsse an die Kindergartenträger. Daraus wird im Ergebnishaushalt 2019 zunächst ein Minus in Höhe von 2,786 Millionen Euro erwartet. Dagegen weisen die Planzahlen für das Haushaltsjahr 2018 noch einen Überschuss in Höhe von 3,104 Millionen Euro aus.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Stadt Bretten in Folge der erfolgreichen Haushaltskonsolidierung

im Zeitfenster von 2011 - 2018 die Verschuldung im Kernhaushalt sukzessive von 32,81 Millionen Euro auf 14,3 Millionen Euro abgebaut hat.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde in der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung ein Investitionsvolumen von 14,02 Millionen Euro (2018: 11,19 Millionen Euro) angestrebt. Für zusätzliche Neuinvestitionen sind 0,5 Millionen Euro vorgesehen, so dass sich ein Investitionsvolumen von 14,52 Millionen Euro ergibt. Sollten diese Planzahlen bestätigt werden, so würde sich die Verschuldung zum 31. Dezember 2019 vorläufig auf 17,8 Millionen Euro erhöhen. Allerdings rechnet Stadtkämmerer Pux aus dem noch ausstehenden Haushaltserlass 2019 des Finanzministeriums für Bretten mit Verbesserungen in einer Größenordnung von 1,5 bis 2,0 Millionen Euro, so dass es letztendlich zu einem nahezu ausgeglichenen Ergebnishaushalt und zu einer nur leicht steigenden Verschuldung kommen dürfte. Mit der Verabschiedung des endgültigen Haushaltes wird nach dem weiteren Aufstellungsverfahren im Februar 2019 gerechnet. bal

"Digitalisierung@Bretten - Bretten startet durch"

Einladung zur Zukunftskonferenz am Samstag, 6. Oktober

Der digitale Wandel verändert den Alltag, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Unsere Lebensqualität und unser Standort werden davon betroffen sein.

Wie kann Digitalisierung für das Zusammenleben der Menschen und für die Zukunft der Wirtschaft und Wissenschaft genutzt werden?

Und wie können wir von unserem bereits bestehenden ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) weiter profitieren?

Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Gemeinderat,

Verwaltung, Akteuren und Partnern aus Gewerbe und Handel bei der Zukunftskonferenz Digitalisierung am

Samstag, 6. Oktober von 9:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus Bretten nachgehen.

Die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bretten wollen wir hierbei in den Prozess einbinden. Daher laden wir zu dieser Veranstaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Ideen und Ihre Mitarbeit!

Spatenstich BBV

Nachdem zunächst die Stadtteile Ruit und Sprantal und anschließend Diedelsheim, Gölshausen und Rinklingen durch die BBV Rhein-Neckar mit Glasfaser erfolgreich ausgebaut wurden, sind seit dem 17. September 2018 die ersten Baukolonnen in der Kernstadt tätig. Der Ausbau der gesamten Kernstadt erfolgt in einzelnen Schritten und dauert voraussichtlich bis Ende 2020. Dann soll die Glasfaser überall anliegen und können Privathaushal-

te und Gewerbetreibende mit Hochgeschwindigkeit ins Internet gehen. Im Namen der Stadt Bretten und der BBV Rhein-Neckar laden wir Sie zum offiziellen Spatenstich für den Glasfaserausbau der Brettener Kernstadt ein.

Dieser findet am **Donnerstag, 18. Oktober um 17:00 Uhr, im Stadtpark Bretten, Postweg/Ecke Am Schänzle**, statt.

Dabei wird es aktuelle Informationen zum Ausbau geben.

Workshop für den Jugendgemeinderat

Kommunalpolitik, Teambuilding und Projektplanung

Wie stärken wir unsere Gemeinschaft? Was ist Politik und Kommunalpolitik? Welche Möglichkeiten hat ein Jugendgemeinderat (JGR)? Wie sieht ein Super-JGR aus? Wie planen und führen wir Projekte aus?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen haben sich am vergangenen Wochenende die Mitglieder des Brettener JGR bei einem Workshop im Rathaus beschäftigt. Geleitet haben den Workshop die Referenten der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) Diana Ewert und Benedikt Reusch. Das bunt gemischte Programm beinhaltete neben Teamspielen, bei

denen unterschiedliche Fähigkeiten wie Kommunikation, Geschicklichkeit und Teamarbeit gefordert waren, auch Diskussionen zum Thema Politik und Theorierteile, in denen

die Jugendlichen Näheres über die Projektplanung- und -durchführung erfahren.

Am Ende konnten sie sich in Kleingruppen zusammenschließen, um die nächsten Schritte für ihre vorgesehenen Projekte einzuleiten, weiterzuplanen und

Fristen zusetzen.

Auch Oberbürgermeister Martin Wolff war zum Workshop am Wochenende dazugestoßen: "Es ist toll, dass der JGR so engagiert ist, sich mit politischen Themen auseinandersetzt und verschiedene Projekte nun angeht." bal



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 9. Oktober, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung

Öffentlich
Einwohnerfragestunde

1. Sachstandsbericht der Projektleiterin Stadtmarketing Frau Dörl-Heby
2. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Bretten GmbH; Zweite Sitzung zur Beschlussfassung wegen Befangenheit § 37 Abs. 2 und Abs. 3 GemO
3. Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
3. Einwohnerantrag "Erstellung eines Gesamtmobilitätskonzeptes" - Behandlung des Antrages
4. Umgestaltung der Kechlerstraße im Abschnitt zwischen der Albert-Schweitzer-Straße und der Bannzaunstraße einschließlich des Knotenpunkts Albert-Schweitzer-Straße/Bannzaunstraße
- Billigung der Planung
- Baubeschluss
- Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
5. Straßenbeleuchtung Kernstadt - Umbau/Verbesserung
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
6. Feuerwehrhaus Bauerbach, Umbau/Verbesserung
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
7. Sanierung Gehwege
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für den Haushalt 2018
8. Sanierung Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
9. Öffentliche Toilettenanlage Altes Rathaus
- Stand der aktuellen Planung
10. Buswartehäuschen Sporgasse
- Stand der aktuellen Planung

Offenlegung

11. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates und Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Vortrag: Heimische Pflanzen für den Vorgarten

„Artenreiche Vorgärten“ lautet das Thema eines Vortrags, den die Stadt Bretten und der NABU Bretten am **Dienstag, 16. Oktober, 19 Uhr im Saal der Volkshochschule Bretten, Melanchthonstraße 3** anbietet.

Der Vortrag dauert eine Stunde und ist kostenlos. Mit der richtigen Bepflanzung können Haus- und Gartenbesitzer sehr viel Gutes tun: für die Menschen, für Insekten, Bienen und Hummeln. Außerdem gibt es sehr pflegeleichte und optisch ansprechende heimische Pflanzen, die hier vorgestellt werden.

Nach einer kurzen Einführung von

Norbert Fleischer (NABU) spricht der Gärtnermeister und Sachgebietsleiter Grünpflege der Stadt Bretten, Manfred Jenning, über „die sinnvolle Bepflanzung von Vorgärten mit heimischen Sträuchern und Bäumen“.

Er sagt: „In meinem Vorgarten werde ich nicht mehr als zehn Stunden im Jahr für die Pflege auf“. Wer sich für die Gestaltung seines Gartens eine kompetente Beratung von einem Fachmann wünscht, ist in der richtigen Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Rückmeldung unter E-Mail: presse@bretten.de oder unter Tel: 07252/921-123.

Argumente für Fruchtsträucher ! Mehr Natur in die Stadt

Heimische Fruchtsträucher sind nicht nur mindestens ebenso dekorativ wie die üblichen Gartenexoten. Sie sind darüber hinaus noch: **Unempfindlich:** Heimische Sträucher sind an unser Klima angepasst, überstehen Wetter und Winterkälte ohne Kataloggarantie, besser als Exoten, die von fernen Standorten, aus anderen Klimabereichen oder aus der Zucht kommen.

Preisgünstig: Wie Sie bei 2 Euro je Strauch leicht erkennen können.

Selten: Heute stehen fast in jedem Garten Kirschlorbeer, Thuja oder Rhododendron Diese Exoten sind nichts besonderes mehr. Doch nehmen sie unseren schönen, heimischen Sträuchern den Platz weg.

Lebendig: Im Frühling werden Nektar und Pollen für die Insekten angeboten. Im Sommer Brutplätze für freibrütende Vögel und dazu die Insekten für die Aufzucht der Jungen. Im Herbst Beeren, Früchte und Nüsse für Vögel und kleine Säugetiere.

Gesund: Da heimische Fruchtsträucher anspruchslos und widerstandsfähiger als Exoten sind, wird kein Kunstdünger benötigt und giftige Spritzmittel sind völlig unnötig. Ihr Wohnumfeld, Boden, Wasser und Luft bleiben unbelastet.

Entspannend: Ein Kunstgarten

ist ungleich aufwendiger als ein Naturgarten. Viel Zeit geht für die ständigen Pflegemaßnahmen und Eingriffe verloren – Zeit, die zum Ausruhen, zum Hinschauen, Vergnügen und Kennenlernen der Natur fehlt. Heimische Sträucher benötigen kaum Pflege; werden sie zu groß einfach mit der Kettensäge auf den Stock setzen. Das Schnittgut an Ort und Stelle belassen. Die neuen Triebe wachsen durch das Schnittgut und ergeben ideale Brutplätze für Zaunkönig, Rotkehlchen, Grasmücken und Heckenbraunelle. Nach zwei Jahren ist das Schnittgut bereits nicht mehr zu sehen.

Lehrreich: Heimische Sträucher lassen uns die Jahreszeiten in all ihrer Wandlungsfähigkeit erleben. Es ist eine Möglichkeit, ein Stück Natur mit eigenen Augen kennenzulernen und unseren Kindern die Vielfalt der Natur zu vermitteln.

Bestellen Sie jetzt Fruchtsträucher für einen Neuanfang in ihrem Garten unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare

Den heruntergeladenen und ausgefüllten Bestellschein per E-Mail Anhang direkt an: gerhard@fritz-bretten.de



Präsentation der Feuerwehr am 3.10. auf dem Marktplatz



Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr erhalten Interessierte auf dem Marktplatz in Bretten.

Unter dem Motto: „Keine Ausreden! MITMACHEN!“ präsentiert sich die Freiwillige Feuerwehr Bretten und der Feuerwehrförderverein Bretten e.V. am Mittwoch, 3. Oktober – dem Feiertag „Tag der Deutschen Einheit“ – von 11 Uhr bis 16 Uhr auf dem Brettener Marktplatz. Den ganzen Tag über gibt die Feuerwehr Einblick in die vielfältigen Aufgaben und präsentiert verschiedene Feuerwehrfahrzeuge und modernste Ausrüstung. Aktive Feuerwehrmänner und -frauen zeigen und demonstrieren ihre Tätigkeiten und laden, getreu dem Motto: „MITMACHEN!“ alle Besucher dazu ein,

einmal selbst Hand anzulegen und ein kleines Feuer zu löschen. Dafür steht ein gasbetriebener Feuerlöschtrainer zur Verfügung, an dessen Flammen verschiedene Feuerlöscher und Strahlrohre der Feuerwehr ausprobiert werden können. Dazu gibt es natürlich alle Informationen über die Jugendarbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr und wie man selbst Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden kann. Der Feuerwehrförderverein Bretten e.V. begleitet den Tag mit seinen Feuerwehr-Oldtimern und bietet kleine Stadtrundfahrten mit einem Feuerwehrroldtimer für „Jung und Alt“ an.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: Schillerschule, Pausenhof

Bauherr: Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Leistungsumfang: Pflasterfläche: ca. 640,00 m²
Aushub: ca. 340,00 m³
Mauerscheiben: ca. 74 lfm (h: 55cm bis 180cm)

Ausführungsfrist: 19.07.2019 bis 06.09.2019

Eröffnungstermin: 30.10.2018, 11:00 Uhr im Technischen Rathaus, Amt Technik und Umwelt, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 305

Zur Angebotseröffnung
Zugelassene Personen:
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.12.2018

Vergabepflicht: Regierungspräsidium Karlsruhe

Vergabeunterlagen in Papierform (inkl. CD): 33.40 Euro inkl. MwSt.

Die Unterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats unter www.vergabe24.de mit Angabe der VergabeunterlagenID BA.059.368 als Poststück angefordert werden.

Vergabeunterlagen per Download: 16.70 Euro inkl. MwSt. Die Unterlagen können nach Abschluss einer kostenpflichtigen Zugangsvereinbarung unter www.vergabe24.de eingesehen und heruntergeladen werden.

BRETTEN
Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Straßenverkehrs-/Bußgeldbehörde
- Erzieher (m/w/d) im Kindergarten Drachenburg

BRETTEN
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen Einträge vom 23.09.2018 - 30.09.2018

Eheschließungen:

28.09. Daniela Alexandra Bräuning und Martin Stricker, Im Büchert 10

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 4. Oktober 2018 die Eheleute Marianne und Manfred Schnitzler, Im Schußrain 7 in Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Marktküche mit Monsieur Graessel

Haben Sie Lust, mit Guy Graessel Und anschließend natürlich auch (kostenlos) probieren! Am Samstag, 13. Oktober 2018, können Sie mit ihm über den Wochenmarkt schlendern und nach Herzenslust frische Zutaten einkaufen, aus denen Sie gemeinsam an einer mobilen Blanco-Kochzeile ein leckeres Mittagsmahl zubereiten.



Brettener Obstbaumaktion 2018

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2018 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf.

Zur Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstanbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume im Rahmen eines Förderprogramms zum Preis von **13,00 €** pro Baum an Brettener Bürger ab.

Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt. Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am **Samstag, den 03.11.2018 von 9.00-11.00 Uhr** (wird in der „Brettener Woche“ nochmals rechtzeitig bekannt gegeben). Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen.

Bitte ausschneiden und bis spätestens **05.10.2018** beim Rathaus (Bürgerservice, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (nilay.aktas@bretten.de) zu senden. Im Internet finden Sie unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare> (Naturschutz und Umwelt), ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/949921 gerne zur Verfügung.

Bestellschein Obstbaumaktion 2018 (Bitte leserlich und vollständig zurück an den Baubetriebshof.)

In die Klammern bitte die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

Äpfel	Birnen	Zwetschgen
() Gravensteiner	() Gräfin von Paris	() Hauszwetschge
() Zabergäu Renette	() Conference	() Bühler Frühe
() Brettacher		
() Winterambur	Nüsse	Kirschen
() Gewürzluke	() Walnuss	() Hedelfinger
() Jakob Lebel		() Regina
() Topaz	Mirabellen	
	() Nancy	

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur / im Wohngebiet gepflanzt. Erstpflanzung
Flurstück-Nr. / Gewinn: _____ Ersatzpflanzung

Name, Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Telefon: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit!

Veranstaltungskalender

bis 03.10. Sonderausstellung: AUFBRUCH – Bretten 1945 bis 1965
Die Ausstellung dokumentiert die ersten beiden Nachkriegsjahrzehnte in der badischen Kleinstadt Bretten, Museum Schweizer Hof, Engelsberg 9

Sprechtag

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)
Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, 08.10.2018 von 13:30 bis 14:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 09.10.2018 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Existenzgründersprechstunde
Am Donnerstag, 11.10.2018 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 (2. OG) in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann beantwortet Fragen zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung. Terminvereinbarung erforderlich unter 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Der Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. hält am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Bretten, Zimmer 112 ab. Die nächste Sprechstunde findet am 04.10.2018 statt. Telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Ihr Ansprechpartner zu Fragen bzgl. Kindertagespflege und für Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel (Telefon-Nr.: 07251/981987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de)

Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:
Am Montag den 08.10.2018 ist die Wohngeld- und Rentenstelle sowie die Waffenbehörde aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Info zum Glasfaserausbau

Die BBV setzt ihre Arbeiten zum Glasfaserausbau in der Kernstadt ab KW 40 in folgenden Bereichen fort: **Bereich BRT 10** bei „Friedensstraße“ und „Bertholdstraße“ zwischen „Roßlauf“ und „Bismarckstraße“ **Bereich BRT 12** bei „Hirschstraße“ und „Hausertalstraße“ zwischen „Hans-Sachs-Straße“ und „Im Brettspiel“

Bereich BRT 13 bei „Am Hagdorn“ und „Kaiserlindenweg“ **Bereich BRT 14** bei „Postweg“, „Hinter dem Pfeiferturm“ und „Am Schänzle“

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bbv-deutschland.de/rhein-neckar/aktuelles-zum-ausbau/

Gleisbauarbeiten
Die DB Netz AG führt in den Nächten vom 05./06. - 07./08.10.2018 jeweils von 21:00 - 07:00 Uhr zwischen Maulbronn (West) - Bretten (HP Ölbronn) Bauarbeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich.

Tageselterninforeveranstaltung
Morgens kommen die Kinder nach und nach bei ihrer Tagesmutter Sara M. an. Die Tageskinder sind zwischen ein und drei Jahren alt. Wenn alle anwesend sind, findet ein gemeinsames Frühstück statt. Danach wird gesungen, getanzt und gelesen. Ein Spaziergang nach den Aktivitäten zu Hause, darf auch nicht fehlen. Und wenn genug frische Luft geschnappt wurde, macht das Warten auf das Mittagessen beim Freispiel besonders Spaß. Nach dem Essen machen alle ein Schläfchen. Sara M. hat vor fünf Jahren beim Tageselternverein ihre Qualifikation erfolgreich abgeschlossen. Seitdem freut sie sich immer wieder aufs Neue den Tag mit ihren Tageskindern zu verbringen. Werden auch Sie Tagesmutter / Tagesvater! Kommen Sie zu unserer Inforeveranstaltung am Mittwoch, 10. Oktober 2018 von 09:30 - 11:00 Uhr in der Tunnelstr. 27 in 76646 Bruchsal. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Regionales Austausch- und Vernetzungstreffen
Herzliche Einladung zum dritten „regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen“ für die Kommunen: Bretten + Diedelsheim, Flehingen, Gondelsheim, Kürnbach, Oberderdingen, Pfnitztal, Sulzfeld, Walzbachtal und Zaisenhausen (Region Ost) Termin: Donnerstag, 11. Oktober 2018, 17:30 - 21:00 Uhr Ort: Rathaus Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Ziele: • Gute Einbindung des bürgerschaftlichen Engagements in die kommunalen Strukturen • Einbeziehung von Migranten und Geflüchteten als gleichwertige Partner • Erfolg und Motivation im Ehrenamt wiederfinden und stärken • Gegenseitige Informationen über aktuelle Entwicklungen und Bedarfe • Vernetzung vor Ort durch mod-

Bauerbach

Fundsache
In der Nähe des Bahnhofs wurde ein Handy gefunden. Der Eigentümer kann es in der Ortsverwaltung abholen.

Büchig

Einladung zum Erntedankfest
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
Im Namen der Ortsverwaltung, des Musikvereins und des Obst- und Gartenbauvereins darf ich Sie alle recht herzlich am Sonntag, 7. Oktober 2018 zum Erntedankfest in die Bürgerwaldhalle einladen.

Vor der Halle haben wir für dieses Jahr eine Ausstellung Büchiger Traktoren organisiert. Traktoren, Zugmaschinen oder auch Trecker waren früher wichtige Garanten für eine erfolgreiche Ernte und sicherten damit für viele Familien den Lebensunterhalt. Dass diese Fahrzeuge auch nach 50 Jahren noch geheizt und gepflegt werden, zeugt von der hohen Wertschätzung durch ihre Besitzer.

Im Foyer der Halle begrüßt sie eine Ausstellung Büchiger Obst- und Gemüsesorten. Man glaubt es kaum, was in Büchigs Gärten so alles heranwächst. Getreidesorten, Backwaren und vieles mehr ergänzt diese Vielfalt an Nahrungsmitteln.

Für Kaffee und Kuchen (ab 14:30 Uhr) und ein zünftiges Vesper ist auch gesorgt. Ab ca. 16:00 Uhr werden die Preisträger des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs geehrt, ebenso werden die zahlreichen Patenschaften für Grünanlagen, Blumenkübel, Verkehrsflächen usw.

benannt.
Eine weitere Ehrung sowie eine Spendenübergabe an den Kindergarten beenden den offiziellen Teil. Umrahmt wird das Ganze von guter Musik des Jugendblasorchesters des Musikvereins.
Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Büchiger für diesen Sonntag Zeit nehmen würden. Nicht nur allein wegen der großen Anstrengungen der Vereine, sondern auch um gemeinsam zusammenzukommen. Gemeinschaft und Geselligkeit lohnen ihren Besuch und sind auch in unserer modernen Zeit mit Geld nicht zu bezahlen.
Gruß aus dem Rathaus
Uve Vollers, Ortsvorsteher

Diedelsheim

Einladung Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 04.10.2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim
Tagesordnung:
TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürger
TOP 2: Umgestaltung der Kechlerstraße im Abschnitt zwischen der Albert-Schweitzer-Straße und der Bannzaunstraße einschließlich des Knotenpunkts Albert-Schweitzer-Straße/Bannzaunstraße
- Billigung der Planung
- Baubeschluss
TOP 3: Bericht Hidasreise 30.08. - 03.09.2018
TOP 4: Bekanntgaben - Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Martin Kern
Ortsvorsteher

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Donnerstag, 04.10.2018 geschlossen. Ab 08.10.2018 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Gölshausen

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 08. bis 11.10.2018 geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Fachämter im Rathaus Bretten.
Ab 15.10.2018 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten gerne wieder für Sie da.

Neibsheim

Fundsache
Eine Damenarmbanduhr der Fa. Bader wurde im Bereich Eichenstraße/Ecke Ahornstraße gefunden. Der Eigentümer kann die Uhr während der Sprechzeiten in der Ortsverwaltung abholen.

Rinklingen

Seniorenausflug
Am 17.10.2018 machen die Rinklinger Senioren eine Herbsttour zu neuem Wein und Zwiebelkuchen in die Pfalz. Abfahrt ist auf dem Dorfplatz vor der Kirche in Rinklingen um 9 Uhr - Rückkehr 18 Uhr. Fahrpreis 12,50 Euro.

Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen
Am Mittwoch, 10. Oktober 2018 bleibt die Ortsverwaltung wegen Urlaub geschlossen.
In dringenden Fällen stehen Ihnen der Bürgerservice und die Fachämter im Rathaus zur Verfügung.
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt.



Lesung mit Markus Orths im AWO-Jugendhaus und in der Buchhandlung Kolibri
Am Dienstag, 9. Oktober gastiert der in Karlsruhe lebende Schriftsteller Markus Orths im AWO-Jugendhaus. Am Vormittag freuen sich in zwei ausgebuchten Lesungen rund 200 Grundschüler auf seine Kinderbücher. „Der reichste Junge der Welt“ oder die fantastischen Abenteuer von „Billy Backe“ sorgen für Spannung, Humor und Unterhaltung. Um 20 Uhr sind alle lesebegeisterten Brettener in die Buchhandlung



Oberbürgermeister Martin Wolff gemeinsam mit seiner Frau Elke, der französischen Delegation, sowie Stadträtin Heidemarie Leins und Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Silke Vogler.

Auch beim diesjährigen Weinmarkt waren fünf Mitglieder des Partnerschaftskomitees um den Vorsitzenden Jean Claude Deseine unermüdet im Einsatz, um verschiedene französische Weine und den beliebten Käseteller den Besuchern des Weinmarktes anzubieten. Es war wieder schön, dass die ranzösischen Freunde bei Gastfamilien untergebracht waren und die meisten davon schon jahrelang nach Bretten in die gleiche Familie kommen, so dass hier richtige Freundschaften entstehen konnten.
Neben der Betreuung des Weinstandes blieb noch Zeit schon geplante Treffen und neue Aktivitäten in der aktiv gelebten Partnerschaft mit Longjumeau zu besprechen. So traf man sich am Montagmittag zu einem gemeinsamen Essen mit allen Gastfamilien und Oberbürgermeister Martin Wolff.
Anfang November findet das nächste Treffen anlässlich der Bürgerreise in Colombey-les-deux-Eglises statt.

Kolibri eingeladen. Das AWO-Jugendhaus Bretten lädt in Kooperation mit der Buchhandlung Kolibri den renommierten Autor zu einer Abendveranstaltung ein. Markus Orths stellt dabei seinen neuesten Roman „Max“ vor. Hier widmet sich der Schriftsteller dem Leben von Max Ernst, einem der großen Erneuerer der Bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts. In Anekdoten und geschickten Handlungssträngen spiegelt er den künstlerischen Aufbruch und die dazugehörigen Lebensmodelle jener Zeit wider. Geschichte lässt Orths in Beschreibungen und Dialogen die Sprechweise der Dadaisten oder Surrealisten einfließen und skizziert das Leben mit den wichtigsten Frauen von Max Ernst: Sechs Frauen-sechs Lieben-ein Jahrhundert! Eintrittskarten zu dieser Lesung sind ab sofort bei der Buchhandlung Kolibri erhältlich.

KulturStadt Bretten

Goldener Herbst

So. 21.10., 15 Uhr, Stadtparkhalle Bretten
Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag für Menschen ab 60 Jahren. Das gemütliche Beisammensein wird mit den Kraichgau-Fahnenschwingern eröffnet. In die musikalische Welt der 50er und 60er Jahre entführt Sie das bekannte Brettener Duo TANNERHOUSE. Bekannte Hits und Schlager aus der Wirtschaftswunderzeit animieren zum Mitsingen und Mitklatschen. Der Chor „Querbeet“ wird einen Auszug aus seinem aktuellen Volkslieder-Programm beisteuern. Dieses ist mit Erzählungen über „Bretten in der Nachkriegszeit“ angereichert, die Doris Eigl (1936) aus ihrer Jugend zu berichten weiß. Die Kraichgau Fahnenschwinger sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und kalten Getränken. Eintrittskarten sind für 5 € in der Tourist-Info erhältlich, zudem wird ein Buszubringer aus den Stadtteilen eingerichtet.

"Aus aller Herren Länder - Musik verbindet"

Konzert mit Duo Appassionata
So. 21.10., 18 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Wir dürfen gespannt sein auf einen spannenden Abend mit einem außergewöhnlichen Programm, welches uns Isabel Steinbach, Violine und Pervaz Mody, Klavier mitbringen werden. Bekannt für besondere Konzertabende mit viel Leidenschaft, Temperament und Virtuosität werden die Künstler in diesem Jahr Werke „Aus aller Herren Länder“ von der Frühromantik bis zum Mitte des 20. Jahrhunderts darbieten, die nicht allzu oft in den Konzertsälen zu hören sind. Felix Mendelssohn Bartholdy, die Sonate op. 4, Ernest Bloch, Auszüge aus der Suite für Violine und Klavier von Henry Cowell aus den USA und die „Introduction et Rondo Capriccioso“ des französischen Komponisten Camille Saint Saens. Eintrittskarten für 15€ / erm. 12€ sind in der Tourist-Info Bretten sowie per Versand bei Bettina Styrnol (07821/980934, styrnol@klassik-life.de) erhältlich.

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Grusel, Spuk und Geisterzauber - Landesweiter Fredericktag mit JMS, Kolibri und Stadtbücherei

Sa. 27.10., 15 und 16 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Kolibri, JMS
Ab sofort sind Karten für den alljährlich stattfindenden Lese-Musik- und Spielesachmittag anlässlich der Fredericktage erhältlich. Am 27. Oktober gibt es um 15 Uhr für Fünf- bis siebenjährige Geisterfreunde und um 16 Uhr für acht- bis zehnjährige Gruselfans neben einer spannenden Gruselgeschichte und geheimnisvollen Streicherklängen jede Menge Leckereien, Spiel und Spaß. Die Veranstaltungen beginnen jeweils in der Stadtbücherei und enden in der Buchhandlung Kolibri. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten zu 5 € sind in der Buchhandlung Kolibri und in der Tourist-Info erhältlich.

HEIMAT - ein Ort und ein Gefühl

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Bretten im Dialog“ des DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V. und der Stadt Bretten beschäftigt sich mit den Fragestellungen „Was ist Heimat? Wem gehört die Heimat? Wie prägt die Heimat den Einzelnen?“ und möchte zur Diskussion anregen.

Nachwächter-Rundgang

Fr. 05.10., 20 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen, Marktplatz
Eine Anmeldung bei der Tourist-Info Bretten ist erwünscht. / Kosten: 5 €

Ausstellungseröffnung „Heimat – ein Ort und ein Gefühl“

Mo. 08.10., 18 Uhr, Foyer Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9
Ausstellungseröffnung mit Oberbürgermeister Martin Wolff, musikalische Einstimmung mit „Chorus Surprise“ unter der Leitung von Bernd Neuschl. Hauptredner: Ullrich Eidenmüller, Bürgermeister A.D. der Stadt Karlsruhe. „HeimatLos - Über ein ungeschriebenes Grundrecht“. Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses von **Fr. 05.10. bis Di. 27.11.** besichtigt werden.

Poetry Slam: „Meine Heimat, deine Heimat, unsere Heimat?“

Fr. 12.10., 11.15 Uhr, ESG Bretten, Breitenbachweg 15
Poetry Slam mit Schüler/innen des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten.

HeimatLese - eine literarische und musikalische Spurensuche

So. 14.10., 19 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
Lesung von Clemens Fritz und Sonja Winkler mit Axel Bajus, Gitarre. Eintrittskarten sind für 5 € in der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Comedy: „Ich komm auf Deutschland zu - Ein Syrer über seine neue Heimat“

Mi. 24.10., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
Eintrittskarten sind in der Tourist-Info für 12 € / erm. 9 € erhältlich.

"Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht"

Mo. 29.10., 18 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1
Kinofilm von Edgar Reitz (2013), 3h 42'
Im Alterswerk des inzwischen über 80-jährigen Edgar Reitz werden wir in das fiktive Dorf Schabbach im Hunsrück mitgenommen. Als Mitte des 19. Jahrhunderts Hungersnöte, Armut und Willkürherrschaft die Menschen niederdrücken, wandern hundertausende Deutsche ins ferne Südamerika aus. Auch Jakob aus Schabbach erkennt, dass nur Träume ihn retten können. Er entwirft Pläne für Abenteuer in den Wäldern Brasiliens und beschreibt seinen Aufbruch aus dem Hunsrück. Sein Tagebuch gibt nicht nur seine eigene Geschichte wieder, sondern das Lebensbild einer ganzen Zeit. Regulärer Kinoeintrittspreis, Karten sind direkt im Kino erhältlich.

Volkshochschule vhs

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Irland - Geschichte, Politik, Kultur und Landschaften

Mi. 10.10., 19.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Melanchthonstr. 3
Die Volkshochschule Bretten bietet im Rahmen des Themenschwerpunkts „Irland“ einen Vortrag rund um die Grüne Insel im Norden Europas an. Dort verläuft die Grenze zwischen dem Vereinigten Königreich und der Republik Irland. Eine Mehrheit in Nordirland hat für den Verbleib in der Europäischen Union gestimmt und trotzdem wird das Land vermutlich bald eine EU-Außergrenze haben. Erst 1998 kam Nordirland durch das sogenannte Karfreitagsabkommen zur Ruhe. Ist nun der noch immer fragile Frieden durch den Brexit erneut gefährdet? Der Journalist und Irlandkenner Markus Dehm zeigt die historischen Hintergründe auf und beleuchtet die aktuelle politische Situation. Doch es geht an diesem Abend nicht nur um Politik. Der Referent zeigt auch Bilder der herrlichen Landschaften Irlands und spart als Kenner der irischen Folkmusik diesen wichtigen Teil der irischen Kultur ebenfalls nicht aus. Um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07252 583718 oder vhs@bretten.de wird gebeten. / Kosten: 5 €



Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Ausstellung „Bücher gerettet!“

12.10. - 07.11., Melanchthonhaus Bretten
Die Bibliothek des Melanchthonhauses enthält viele kostbare Alte Drucke, darunter seltene Erstausgaben und Werke mit eigenhändigen Eintragungen Melanchthons. Mehrere von diesen Kostbarkeiten waren in katastrophalem Zustand. Um sie vor dem endgültigen Verfall zu bewahren, hat sich das Melanchthonhaus im Jahr 2015 mit der Aktion „Buchpatenschaften“ an Bücherfreunde gewendet. Dank Spenden und Buchpatenschaften sind inzwischen einige Alte Drucke zu neuem Glanz gekommen. Die Ausstellung vom 12.10.2018 bis 07.11.2018 präsentiert eine Auswahl restaurierter, in aufwändiger Arbeit geretteter Bücher. An ausgewählten Beispielen gibt die Ausstellung Einblicke in die vorgenommenen Restaurierungsarbeiten. Eine photographische Dokumentation veranschaulicht die Eingriffe an den hier gezeigten Büchern.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Näherer Kirchberg, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.09.2018 den Bebauungsplan „Näherer Kirchberg, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, seine Begründung einschl. Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens-

und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 02.10.2018

Wolff
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Jahren haben wir es immer geschafft, unsere Schulden schrittweise abzubauen und damit unsere finanziellen Möglichkeiten zu verbessern. Nun wird eine Netto-Neuverschuldung von 3,5 Millionen Euro ausgewiesen, trotz der jetzigen guten Wirtschaftslage. Damit verlassen wir den Pfad der Tugend und den Leitsatz, in guten Zeiten zu sparen, um Rücklagen für wirtschaftlich schlechtere Zeiten haben zu können.

Das tut richtig weh. Der Kämmerer hat zwar mitgeteilt, dass sich die Neuverschuldung etwas reduzieren könne, da die Planzahlen des Landes noch nicht vorliegen, doch es bleibt wahrscheinlich dabei. Die Gründe sind nachvollziehbar. So sind die Personalausgaben durch Neueinstellungen, Tarifierhöhungen und Höhergruppierungen gestiegen.

Daneben steigen die Ausgaben für Kindergärten, Kitas und Schulen. Hier besteht das alte Problem, dass der Koch (Bund und Land) und der Kellner (die Kommune) nicht die gleichen sind.

Wir haben kein Einnahmenproblem, wir haben ein Ausgabenproblem. Das werden wir bei der nächsten Haushaltsklausur merken, denn die Spielräume sind sehr eng. Um den Präsidenten des Städte- und Gemeindetages zu zitieren: „Jetzt ist es an der Zeit, dem Schuldenabbau und den Investitionen den Vorzug zu geben. Sozialleistungen sollten nur dann ausgebaut werden, wenn dies auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten finanzierbar ist.“

„Baukultur ist so wichtig wie Reformation“. Dies ist ein krasser Vergleich, aber unsere Stadt lebt ihre Geschichte auch durch die vielen historischen Gebäude, die der Stadt auch weiterhin ihr unverkennbares Gesicht geben müssen. Bausünden werden wir künftig zu verhindern wissen. Wir dürfen nicht nur rendite- und flächenorientiert denken. So wurde nun im Gebiet der südlichen Melanchthonstraße eine Veränderungssperre angeordnet. Es soll verhindert werden, dass eventuelle private Planungen den verfolgten städtebaulichen Zielsetzungen entgegenlaufen. Für diesen Schritt wird es höchste Zeit, da bereits Bauvoranfragen und Bauanträge gestellt wurden. Ziel muss es sein, in der gesamten Stadt eine Architektur von hoher Qualität zu erreichen. Der Gemeinderat ist somit auch Gestaltungsbeirat. Was das noch mit rebel'scher Kunst verhüllte Haus in der Melanchthonstraße beim Gottesackerort betrifft, so muss die Verwaltung das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen. Alternative: Das Gebäude bleibt als Touristenattraktion bis zur nächsten Reformation verhüllt.

Der „Sommer im Park“ war erneut ein sensationeller Erfolg und hat Bretten als Kulturstadt einen weiteren Bekanntheitsschub verliehen.

Unser Dank gilt dem Macher Bernhard Feineisen und seinem tollen Team.

Weiter so!

Ihre
CDU-Fraktion

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag 04.10.2018
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Jungpfadis
Freitag 05.10.2018
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor
Samstag 06.10.2018
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst (Dek. Mannich)
11:30 Uhr Kreuzkirche kleines Konzert
15:00 Uhr Gemeindehaus: Spielernachmittag der NBH
Montag 08.10.2018
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag 09.10.2018
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle
Mittwoch 10.10.2018
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle
der Rechbergklinik Bretten
Sonntag 07.10.2018
08:40 Uhr Gottesdienst (Präd. Schuhmacher)

Stadtteil Büchig
Sonntag 07.10.2018
09:30 Uhr Gondelsheim Familiengottesdienst, Erntedank
11:00 Uhr Büchig Erntedank

Stadtteil Diedelsheim
Freitag 05.10.2018
15:00 Uhr Bubenjungschar von 6-10 Jahren in der Teestube
Freitag 05.10.2018
16:30 Uhr Mädchenjungschar von 7-14 Jahren in der Teestube
19:00 Uhr Einladung zum Männer-vesper im Gemeindezentrum
Samstag 06.10.2018
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle
Sonntag 07.10.2018
9:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Rolf Weiß)
10:00 Ökumenischer Kindergottesdienst im Evang. Gemeindezentrum

für Schulanfänger bis 13 Jahren
Montag 08.10.2018
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag 09.10.2018
10:00 Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch 10.10.2018
09:00 Uhr CVJM- Frauentreff im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag 05.10.2018
19:00 Uhr Einladung zum Männer-vesper im Gemeindezentrum in Diedelsheim
Samstag 06.10.2018
Es können Erntedankgaben abgegeben werden
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Rolf Weiß)
Dienstag 09.10.2018
14:30 Uhr Frauenkreis im Vorraum der Kirche

Stadtteil Gölshausen
Samstag 06.10.2018
10:00 Uhr Abgabe Erntedankgaben für Tafelladen bis 11 Uhr
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanselle)
Montag 07.10.2018
10:00 Uhr Gemeindeaal Krabbelgruppe
19:00 Uhr Beginn der Visitation: Gemeindebeirat
Mittwoch 10.10.2018
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor
19:00 Uhr Kirche Sitzung Kirchengemeinderat

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 07.10.2018
09:30 Uhr Gondelsheim Familiengottesdienst, Erntedank
11:00 Uhr Büchig Erntedank

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 04.10.2018
09:30 Uhr Gemeindehaus Spielgruppe
20:00 Uhr Kirche Posaunenchorprobe
Samstag 06.10.2018
10:00 Uhr Kirche Abgabe der Erntedankgaben bis 11:00 Uhr
14:30 Uhr Gemeindeforum im Kin-

dergarten Jungschar Rio Keiki
Sonntag 07.10.2018
11:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Einführung der neuen Kindergartenleitung (Pfrin. A. Czetsch)
Montag 08.10.2018
20:00 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Kirchenchorprobe
Mittwoch 10.10.2018
20:00 Uhr Kirche Taizé Andacht

Stadtteil Ruit
Donnerstag 04.10.2018
09:30 Uhr Gemeindeforum Krabbelgruppe
Freitag 05.10.2018
16:15 Uhr Die Jungschar sammelt gemeinsam mit den Konfi's Erntedankgaben ein.
18:00 Uhr Gemeindeforum Jungbläserprobe
20:00 Uhr Gemeindeforum Posaunenchorprobe
Sonntag 07.10.2018
10:15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Kindergarten (Pfrin. A. Czetsch)
Montag 08.10.2018
20:00 Uhr Gemeindeforum Kirchenchorprobe
Dienstag 09.10.2018
15:00 Uhr Gemeindeforum Büchercafé
Mittwoch 10.10.2018
16:45 Uhr Gemeindeforum Probe Ruitert Kirchturmspatzen

Stadtteil Sprantal
Sonntag 07.10.2018
9:00 Uhr Sprantal Erntedankfest Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
10:30 Uhr Nußbaum Kindergottesdienst (Pfarrer Ehmann)
Dienstag 09.10.2018
20:00 Uhr Nußbaum Frauenkreis I

Katholische Kirche
Kernstadt St. Laurentius
Freitag 05.10.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Samstag 06.10.2018
11:00 Uhr Feier der Trauung von Antonella Crispo mit Angelo Marino
Sonntag 07.10.2018
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Maiba)
11:30 Uhr Feier der Taufe von Elias Bayerl (Pfr. Hirschauer)

18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Pfr. Maiba)
Montag 08.10.2018
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Mittwoch 10.10.2018
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Pfarrgemeinde Bauerbach
St. Peter
Mittwoch 03.10.2018
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag 06.10.2018
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 07.10.2018
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Taufe von Andreas König (Pfr. Streicher)
19:00 Uhr Bügelbergkapelle Rosenkranzandacht
Dienstag 09.10.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Mittwoch 10.10.2018
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 04.10.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)
Samstag 06.10.2018
14:00 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter von Fatima (Pfr. Streicher)
Samstag 06.10.2018
17:30 Uhr Kirche Salve-Gebet
Sonntag 07.10.2018
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Pfarrgemeinde Diedelsheim
St. Stephanus
Mittwoch 03.10.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag 06.10.2018
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Mittwoch 10.10.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim
St. Mauritius
Freitag 05.10.2018
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr.

Streicher)
Sonntag 07.10.2018
10:30 Uhr Hubertusmesse (Pfr. Streicher)
Montag 08.10.2018
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten)
Freitag 05.10.2018
19:00 Uhr Jugend JUMP
Samstag 06.10.2018
16:00 Uhr Royal Rangers
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst; Kids4Jesus Pastor A. Bothe
Dienstag 09.10.2018
20:00 Uhr Bibelforum (Pastor A. Bothe)

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag 04.10.2018
14:30 Uhr Bauschlott Seniorenkreis
20:00 Uhr Bauschlott Chor
Freitag 05.10.2018
19:30 Uhr Gasthof Goldener Ochsen Bauschlott Stammtisch
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Bauschlott Bezirksgottesdienst mit Abendmahl und gem. Mittagessen
Montag 08.10.2018
20:00 Uhr Bauschlott Hauskreis Schütz
Dienstag 09.10.2018
19:30 Uhr Bauschlott Posaunenchor
Mittwoch 10.10.2018
9:00 Uhr Bauschlott Gebetskreis
12:00 Uhr Bauschlott Keiner is(s)t allein-gemeinsames Mittagessen

Liebnzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Mittagessen
Mittwoch 10.10.2018
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag 06.10.2018
19:30 Uhr Sprantal, Ortsstr. 13, c-Zone (Jugend)

Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Bretten, Wassergasse 6, Gottesdienst
14:00 Uhr Nußbaum, Bibelstunde
Dienstag 09.10.2018
16:30 Uhr Bretten, Wassergasse 6, Bibelstunde

Religionsgemeinschaft Jehovahs Zeugen
Versammlung Bretten
Freitag 05.10.2018
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Jesus kümmert sich um seine Schafe
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Sucht fortgesetzt Gottes Königreich

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 03.10.2018 kein Gottesdienst
Donnerstag 04.10.2018
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 07.10.2018
09:30 Uhr Gottesdienst (Erntedank) - Goldene Hochzeit von Marianne und Manfred Schnitzler, Sonntagsschule für Kinder, Kaffeebar im Anschluß
Mittwoch 10.10.2018
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag 05.10.2018
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ENTFÄLLT
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis ENTFÄLLT
Sonntag 07.10.2018
10:00 Uhr KEIN Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen
Dienstag 09.10.2018
09:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Freitag 05.10.2018
18:00 Uhr Girlsgroup 12-15 jährige
19:00 Uhr Youth ab 13 Jahren
Sonntag 07.10.2018
10:30 Uhr Gottesdienst - Serie „Mehr“ Verlangen nach Gottes Wort - Henning Krockow
10:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst - Serie „Mehr“ Verlangen nach Gottes Wort - Henning Krockow



Der Brettener Wald wird grüner

Ein „Vorsorgekonzept für den Artenschutz im Rahmen der Bewirtschaftung des Stadtwaldes Bretten“ wurde in der letzten Ratssitzung präsentiert. Forstamtsdirektor Dr. Bernhard Peichl und Ewald Kugler, Chef der Brettener Forstverwaltung, erläuterten das Konzept. Mit Maßnahmen wie Totholzbäumen, Altholzinseln, Waldrefugien und der Erhöhung des Anteils heimischer Baumarten soll dem Artenschutz im Brettener Stadtwald verstärkt Rechnung getragen werden.

Für uns GRÜNE hat der Natur- und Artenschutz ist ein elementares Anliegen. Der Wald hat eine Gemeinwohlfunktion, er ist ein bedeutender Faktor im Arten- und Klimaschutz und ein Ort der Erholung. Dagegen steht die Betrachtung des Waldes als Rohstoffquelle und Wirtschaftsgut. Gerade die ökonomische Funktion rückt allzu oft in den Vordergrund.

Ist das Vorsorgekonzept geeignet, die verschiedenen Interessen in Einklang zu bringen? Wir meinen, das Konzept setzt an den richtigen Punkten an, indem deutlich mehr Flächen im Wald „naturbelassen“ bleiben. Immerhin sind laut Vorlage 3% der Waldfläche als Dauerwald ausgewiesen. Das ist von der Zielmarke großer Umweltverbände wie Greenpeace, BUND oder NABU, die (bundesweit) 10% fordern, noch weit entfernt, aber ein Anfang ist gemacht. In dem Konzept wurden die bereits umgesetzten Maßnahmen und die Ziele gelobt, letztlich lassen sie sich aber nur beurteilen, wenn man Vergleiche zum Beispiel mit ähnlich strukturierten Kommunen oder mit den Forderungen des Naturschutzes hat.

Die Grüne Fraktion schlägt vor, den Fortgang des Konzept bei der jährlichen Behandlung des Hiebs- und Kulturplans aufzugreifen und so den Gemeinderat und die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten. Außerdem wurde es bisher versäumt, die lokalen Umweltverbände einzubeziehen. Das ist unabdingbar. Aus dem Bericht ging nämlich nicht hervor, wie die Zielvorgaben entstanden. Hier ist mehr Austausch erforderlich, die Ziele müssen auch angepasst werden können. Die GRÜNEN setzen sich zum Beispiel dafür ein, den Stadtwald nach den ökologisch strengeren FSC-Kriterien zu zertifizieren, wie dies in vielen Gemeinden, zum Beispiel im Kreis Heilbronn, bereits erfolgt ist.

Aus dem in der selben Ratssitzung behandelten Punkt „Hochwasserschutz“ wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig ambitionierte Natur- und Klimaschutzziele für unseren Wald sind. Bei Klimafolgenbewältigung vor allem auf technische Lösungen zu setzen, wird der Dimension der Probleme nicht gerecht.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ganz wichtig für die Entwicklung der Stadt ist der **Eckwertebeschluss** für das nächste Jahr. So meinen die Freien Wähler, den Blick für den Haushalt 2019 rechtzeitig zu schärfen. Überhaupt nicht überflüssig, wie ein Kollege meinte, sind die Erklärungen des Kämmerers für die Besucher.

Wir stimmten dem Darlehen 2019 zu. Die notwendigen Investitionen sind genannt. Es ist allerdings an der Zeit, die strategischen Ziele erneut festzulegen.

Bei den Abschlüssen der **Städt. Wohnungsbau GmbH und der Stadtwerke GmbH** wurden die Aufsichtsräte von der Verwaltung überrascht, denn sie durften nicht abstimmen. Eigentlich kann ein Aufsichtsrat sich nicht selbst entlasten. Dass das jetzt erst zum Tragen kam?

Leider waren zu wenige Gemeinderäte außer den Befangenen anwesend. So wurde die Entlastung der Stadtwerke vertagt. Die Wohnungsbau bekam noch die Entlastung, nachdem die FWV eindringlich auf die Lasten der GmbH hinwies.

Ein **Vorsorgekonzept** für den Artenschutz im Stadtwald ist neu. Schon heute hat die Forstverwaltung, den verschiedenen Bestimmungen des Artenschutzes bei Flora und Fauna Rechnung zu tragen. Hier werden nun mögliche 27,2 ha Stilllegungsflächen genannt. Die FWV beantragten, diese Fläche sofort umzusetzen. Die Selbstverpflichtung der Stadt ist lobenswert.

Der **Hochwasserschutz** ein Thema, das die Gemüter pausenlos bewegt, brachte auch im Vortrag des Büros Walde & Korbe immer wieder die Sache auf den Punkt – Planen – Fläche kaufen - bauen. Wenn das alles so schnell gehen würde! Diese Einsicht ist bei manchen Kollegen noch nicht da, die nicht die Fortschritte sehen wollen. Es geht beim Hochwasserschutz nicht nur um einen Ort, und eines ist sicher zwischen Starkregen und Hochwasser gibt es katastrophale Unterschiede. Schön wäre es, wenn diese Begrifflichkeit endlich im Rat ankommen würde. „Was bezweckte die Meldung der BNN auf S. 1. „Die Stadt baut Tiefgarage. ... Die Stadt Bretten errichtet dort eine Tiefgarage“? Selbstverständlich ist es eine Hochgarage, die gleichzeitig dem Lärmschutz dient. Erstmals wurde so etwas in der Kupferhölde von Stadtplaner Braun ausgeführt.

Veränderungssperren haben das Ziel, dass nicht jeder mit seiner Immobilie tun und lassen kann, was er möchte. In diesem Gebiet gibt es denkmalgeschützte Häuser. Der FWV war es schon lange klar, dass diese ersten Häuser außerhalb der Stadtmauer erhaltenswert sind. So stellten wir schon einmal einen Antrag, dass die Stadt kaufen sollte. Es wurden sogar Unterschriften gesammelt, um der Sache ein Ende zu bereiten – nämlich Abriss aufgrund von Nichtwirtschaftlichkeit. Wir freuen uns, dass die Kollegen jetzt eine positive Stellungnahme abgaben. Nun steht dem Kauf des verhüllten Hauses offensichtlich nichts mehr im Wege. Eine Bestandsaufnahme wird in Auftrag gegeben. Ihre FWV

FDP/Bürgerliste

Haushalt 2019 – Eckwertebeschluss

Unsere Stadt hat eine gesunde Finanzstruktur. Wenn wir jetzt nach vielen Jahren des Schuldenabbaus ausnahmsweise neue Schulden aufnehmen sollten, so ist dies zu verantworten. Der Umfang des Defizits ist bislang kaum abzusehen, könnte jedoch deutlich unterhalb der nun veranschlagten Marke liegen. Der Langzeitrend der Schuldenreduzierung bleibt richtigerweise bestehen; die FDP wird sich weiterhin für generationengerechte Finanzen stark machen.

„Fibron-Mellert“ Gelände

Statt einer unschönen und teuren Schallschutzwand – jetzt ein Parkhaus. Diese Idee ist wirklich sinnvoll. Es hat sich gelohnt, dass ein großer Teil des Rates gegen die Mauer intervenierte. 300 Stellplätze für die Firma Neff und ca. 100 für andere, das passt an dieser Stelle. Jetzt gilt es, für die Restfläche attraktive Investoren zu gewinnen. Immobilie „Landmesser“

Mit dem Bebauungsplan „Südlich der Melanchthonstraße“ kommt endlich Bewegung an dieser trostlosen Stelle auf. Vor Jahren haben wir der Verwaltung vorgeschlagen, die Immobilie zu erwerben und einem sinnvollen Zweck zuzuführen. Jetzt klappt es hoffentlich, es wird aber noch dauern, bis dort aufgehübscht wird.

Generell

Die Vorbereitungen auf die Wahl des Gemeinderats 2019 laufen auf Hochtouren. Wir rufen alle Bürger, denen die Entwicklung ihrer Stadt am Herzen liegt, auf, zur Wahl anzutreten. Denn ohne genügend Demokraten wird Demokratie vor Ort zu einem schwierigen Unterfangen. Wohl stärker als die Konkurrenz steht die FDP für personelle Erneuerung, da unsere bisherigen Räte nicht wieder kandidieren. Unsere Liste wird mit frischen Ideen aufwarten, viele junge Persönlichkeiten bereithalten und konstruktive Initiativen anstoßen, damit Bretten wieder über sich hinauswachsen kann. Weitere Unterstützer sind willkommen!

DIE LINKE

Punkt 1 der Tagesordnung war die Beschlussfassung über die Eckwerte des Haushalts 2019. Dabei wurde kein einziger Gedanke an die mehreren Tausend Arbeitnehmer in unserer Stadt „verschwendet“. Denn die Verwaltungsvorlage folgte der Empfehlung der regionalen Spitzenverbände, keine höheren Leistungen im Sozialbereich vorzusehen. Warum auch? Zwar erwirtschaften die Arbeitnehmer maßgeblich die wirtschaftlichen Erfolge, doch da der OB und seine höheren Beamten nicht auf Sozialleistungen angewiesen sind, fällt dieses Thema beim Haushaltsentwurf 2019 unter den Tisch.

Die Neuverschuldung der Stadt wird trotzdem wieder steigen. Wo bleiben Vorstöße von OB und Gemeinderat, öffentlichen Druck auf Bund und Land auszuüben um höhere Zuschüsse und Schlüsselzuweisungen zu erhalten? Hier fehlt nicht nur die Fantasie, sondern vor allem auch die Tatkraft.

Die Erhöhung der Personalkosten um 1,418 Mio EUR wirft die Frage auf, ob die Personalabteilung damit vernünftig umgehen kann. Misslungene Stellenbesetzungen der jüngsten Zeit lassen Zweifel aufkommen.

Unverschämte ist schließlich die Tatsache, dass zu den weiteren Hausberatungen im Januar zwar die Ortsvorsteher hinzugezogen werden, aber keine Vertreter der Kernstadt. Unerlässlich ist daher die Schaffung eines eigenen Ortschaftsrates für die Kernstadt und die Wahl eines eigenen Ortsvorstehers.

Kocherlebnisse an der Volkshochschule

Auch im Herbstprogramm der Volkshochschule Bretten finden sich wieder zahlreiche Kochkurse für Anfänger, Gourmets und Feinschmecker. Dabei stehen saisonale Gerichte ebenso auf dem Speiseplan wie Kurse zu mexikanischer, irischer oder italienischer Küche. Für kleine Köche wird eine Vielzahl von Kinderkochkursen angeboten, bei denen auch Knirpse den Kochlöffel schwingen können. Kurse zur Herstellung von Pralinen und Backkurse runden das Angebot ab. Die vollständige Kursübersicht ist unter www.vhs-bretten.de zu finden. Weitere Informationen gibt es auch in der vhs-Geschäftsstelle am Marktplatz oder unter der Telefonnummer 07252/583718. pm

KraichgauTV - GemüseKiste auf dem Wochenmarkt

Der Regionalfernseh-Sender KraichgauTV ist für die Fernsehsendung „Gemüse Kiste“ am Samstag, 13. Oktober von 10 - 12 Uhr zu Gast auf dem Wochenmarkt in Bretten. Das Team berichtet über das Marktgeschehen und spricht mit den Händlern und den Besuchern sowie den Verantwortlichen der Stadt über das Thema Wochenmarkt. pm



Gin Tasting für Neugierige

Am 19. Oktober findet ab 19 Uhr ein Gin-Tasting der Volkshochschule Bretten im Gerberhaus statt. Dabei wird ein in der Region hergestellter Gin in fünf Varianten verkostet. Außerdem werden Informationen zur Geschichte, Herstellung und Trinkkultur der Spirituose vorgestellt. Zum Gin werden einfache Kanapees gereicht. Das Entgelt liegt bei 47 Euro. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07252/583718, per Email über vhs@bretten.de oder auf der Homepage www.vhs-bretten.de möglich. pm

Öffentliche Bekanntmachung

Erllass einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften der Stadt Bretten, Gemarkung Bretten

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 14.03.2017 eingeleiteten Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, hat der Gemeinderat der Stadt Bretten in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.09.2018 die nachfolgende Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt im Norden durch die Melanchthonstraße, im Süden durch die Wilhelmstraße, im Westen durch die Bahnhofstraße und im Osten durch die Straße Am Gottesackerort.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flst.Nrn.: 113/14 tlw., 227/4, 250, 251/1, 251/2, 253, 257, 257/1, 257/2, 258, 259/1, 259/2, 260, 261/1, 261/2, 261/3, 261/4, 261/5, 261/6, 262, 263, 264, 265, 266, 266/1, 266/2, 267, 268, 269 tlw., 271, 271/1, 2082/2, 2085/1, 2085/2, 2085/3, 2088/1, 2088/2, 2098/4, 2311/2, 2311/3, 2311/5, 2313, 2315/1, 2318/1, 2324/2, 2324/3, 2324 und 2324/4.
3. Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der beigefügte Abgrenzungsplan, der Bestandteil dieser Satzung bildet, maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
 - b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat, und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

§ 4 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die Satzung über die Veränderungssperre wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung kann während der übli-

chen Dienststunden im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 209, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nrn. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften der § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bretten, 02.10.2018
Bürgermeisteramt Bretten

